

Fonds im Fokus

Aktuelle Informationen aus dem Fondsmanagement

23. März 2022

Nur zur bankinternen
Verwendung

UniRak Nachhaltig

Nachhaltig ausgerichteter Mischfonds mit Aktien und Renten

 Union
Investment

UniRak Nachhaltig

Nachhaltig ausgerichteter Mischfonds mit Aktien und Renten

Nur zur bankinternen Verwendung

WKN: A1J Q10

Risikoklasse: ■ Erhöhtes Risiko

Morningstar Rating: ****

Scope M.F. Rating: A

Risikoprofil des typischen Anlegers



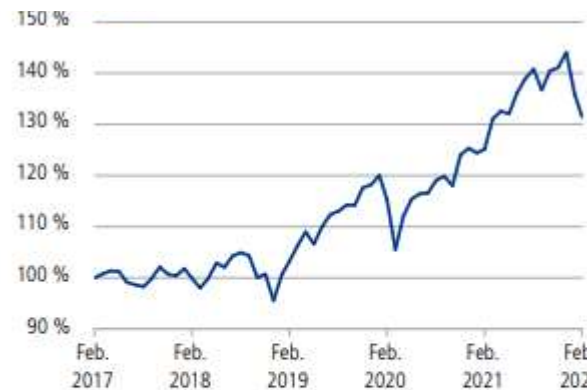
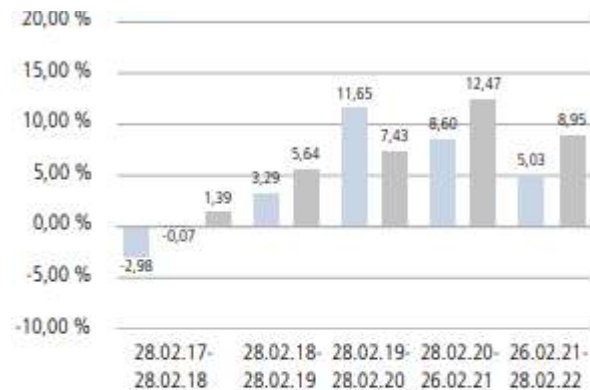
UniRak Nachhaltig ist ein Mischfonds, der zusätzlich ethische, soziale und ökologische Kriterien bei der Titelauswahl berücksichtigt.

Empfohlener Anlagehorizont



Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von fünf Jahren oder länger.

Das Fondsvermögen wird überwiegend in internationale Aktien angelegt. Darüber wird in Anleihen weltweiter Aussteller in Euro beziehungsweise überwiegend währungsgesichert investiert.



■ Wertentwicklung (brutto) ■ Wertentwicklung für den Anleger (netto) ■ Wertentwicklung Vergleichsmaßstab

Zeitraum	Monat	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflegung	2021	2020	2019
Pro Jahr (in %)	-	-	5,03	8,39	5,62	-	7,12	14,96	6,02	23,69
Absolut (in %)	-3,32	-8,75	5,03	27,35	31,46	-	95,53	-	-	-

Abbildungszeitraum 28.02.2017 bis 28.02.2022. Die Grafiken basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Pro Jahr: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Kernaussagen

- UniRak Nachhaltig investiert überwiegend in internationale Aktien. Daneben legt der Fonds in Anleihen weltweiter Aussteller an
- Der Fonds strebt eine langfristige strategische Aufteilung von rund zwei Drittel in Aktien und rund einem Drittel in Anleihen an
- Als klassischer Mischfonds vereint er die Vorteile verschiedener Anlageklassen
- Bei der Auswahl der Emittenten berücksichtigt der Fonds ethische, soziale sowie ökologische Kriterien. Zusätzlich wird der Fokus auf Unternehmen mit nachhaltigem Kerngeschäft und verantwortungsvoller Unternehmensführung gelegt
- Seit Jahresbeginn finden auch Transformationskandidaten Berücksichtigung, denn die nachhaltigen Unternehmen von morgen bieten große Ertragschancen
- Union Investment begleitet Firmen auf dem Weg hin zu einem verantwortungsbewußterem Handeln
- Am 01.04.2020 hat sich der Vergleichsmaßstab geändert

Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

Mischfonds vereinen die Vorteile verschiedener Anlageklassen

Brauchen Sie für einen guten Start in den Tag einen Kaffee oder genießen Sie lieber einen Tee? Ist Ihr Urlaubsglück perfekt, wenn Sie am Strand liegen und aufs Meer schauen oder favorisieren Sie eher eine Wanderung durch die Berge? Vielfach muss man sich im Leben entscheiden und kann nicht beides haben. Wie schön, dass dieses Dilemma zumindest in der Vermögensanlage nicht besteht. Viele Kunden sind bereit Risiken einzugehen, möchten aber keinen reinen Aktienfonds. Wie hoch die kurzfristigen Verluste sein können, haben die Einbrüche nach der Finanzkrise oder beim Aufkommen den Corona-Virus gezeigt. Eine reine Anlage in festverzinslichen Papieren warf in den letzten Jahren jedoch vergleichsweise geringe Erträge ab. Die Lösung sind Mischfonds, die die Vorteile beider Anlageklassen vereinen. So können die weniger schwankungsanfälligen Rentenpapiere in bestimmten Marktsituationen die Verluste auf der Aktienseite abmildern. Mischfonds agieren flexibel und gewichten jene Anlageklasse höher, die im aktuellen Umfeld mehr Erfolg verspricht. In den seltensten Fällen sind die Investitionsquoten daher starr. So lässt sich auch in turbulenten Phasen die richtige Balance zwischen Aktien und Anleihen finden. Ein weiterer Vorteil ist die damit verbundene hohe Diversifikation, weil die Vermögensanlage eben nicht nur über Branchen und Länder hinweg, sondern auch auf verschiedene Anlageklassen

verteilt wird. Das führt auch zu einer geringeren Wertschwankung.

Auch bei Union Investment erfreuen sich Mischfonds einer hohen Beliebtheit. Klassiker wie UniRak wurden schon vor mehr als 40 Jahren aufgelegt. Knapp zehn Jahre ist es nun her, dass wir dieses Konzept um eine nachhaltige Komponente erweitert und die Anlagepolitik optimiert haben. Das Ergebnis ist mit UniRak Nachhaltig ein Mischfonds, der in internationale Aktien- und Rentenpapiere investiert und dabei auch ethische, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.

Nachhaltige Geldanlagen haben sich inzwischen am Markt etabliert und sind längst kein Nischenprodukt mehr. Sie sind vielmehr in

aller Munde, auch wenn nicht jeder so genau weiß, was damit eigentlich gemeint ist. Nachhaltig meint allgemein den verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen Lebensgrundlagen. Dabei gilt es ökologisch und ökonomische sowie ethische und soziale Belange auszubalancieren und unter Berücksichtigung dieser Aspekte dennoch eine auskömmliche Rendite zu erwirtschaften.

Nachhaltigkeit bei Union Investment

In einem mehrstufigen Verfahren grenzen wir mögliche Anlageobjekte schrittweise ein und stellen sicher, dass nur solche Wertpapiere in den Fonds aufgenommen werden, die diesen Anforderungen auch genügen. Die Renditeerwartung ist dabei genauso wichtig, wie

Nachhaltigkeit ist für Anleger mehr als Klimaschutz

Neben dem E sind auch das S und das G bei Anlegern im Blickfeld



+	Positiv-kriterium	1	Menschenfreundliche Arbeitsbedingungen	2	Faire Entlohnung	3	Einsatz für den Umweltschutz
		-	Negativ-kriterium	1	Massenvernichtungswaffen	2	Kinderarbeit

Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

die Bewertung der Nachhaltigkeit. Im ersten Schritt werden Unternehmen anhand festgelegter Ausschlusskriterien überprüft. Hier greift unser Nachhaltigkeitsfilter, der dafür sorgt, dass bestimmte Firmen von vornherein nicht als Anlage infrage kommen. So verzichten wir etwa auf Unternehmen, die Menschenrechte verletzen, an Korruptionsfällen beteiligt sind, kontroverse Waffen herstellen oder sich der Umweltzerstörung schuldig gemacht haben. Wir kaufen auch keine Staatsanleihen von Ländern mit eingeschränkter Presse- oder Religionsfreiheit beziehungsweise von Staaten, in denen die Todesstrafe gilt. Weitere Ausschlusskriterien können Atomenergie und Tierversuche sein.

Firmen, die diese erste Hürde genommen haben, untersuchen wir anschließend genauer. Wie nachhaltig agiert das Unternehmen im Hinblick auf Umwelt und Soziales, die Unternehmensführung und das Geschäftsmodell? Zusätzlich prüfen wir, ob es öffentliche Kritik oder anhängliche Verfahren gegen das Unternehmen gibt. Im Anschluss vergeben wir hierfür eine Bewertung, den Uni ESG Score. Nun kommt der „Best-in-Class-Ansatz“ zur Geltung. Das bedeutet, dass wir in Titel aus den oben 50 Prozent einer jeweiligen Industriegruppe investieren können, sofern dies die klassischen Bewertungsmethoden einer Titelauswahl für sinnvoll erachten.

Transformation als Renditechance

Damit ist die Frage beantwortet, wie gut ein Unternehmen heute ist. Viele Anbieter von nachhaltigen Fonds beenden an dieser Stelle ihre Arbeit und geben sich mit diesem Ergebnis zufrieden. Ein Nebeneffekt dieser Entwicklung ist, dass sich dadurch eine inzwischen große Nachfrage nach Fonds mit einem nachhaltigen Anlageprozess auf bestimmte Wertpapiere konzentriert, die dadurch hoch bewertet sind.

Wir sind jedoch der festen Überzeugung, dass wir Nachhaltigkeit nur erreichen können, wenn wir unsere Wirtschaft verändern. So wie sich

eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt, wollen wir mit unserem Engagement Änderungen in den Köpfen der Vorstände erreichen. Für uns sind daher auch Firmen interessant, die sich glaubwürdig verändern wollen. Die verbleibenden 50 Prozent einer jeden Industriegruppe erhalten daher von uns ein Transformationsrating. Hier sind die Strategie und geplante Investitionen wichtig. Verankern die Unternehmen eigene Nachhaltigkeitsziele? Wenn sich daraus ein zukünftiger Pfad ablesen lässt, können auch diese Firmen in den Fonds aufgenommen werden. Der Gedanke dahinter ist einfach: Wer heute Unternehmen in Transformation erwirbt,

Der ergänzte Investitionsprozess ermöglicht eine differenzierte Nachhaltigkeitsbewertung von Emittenten



Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

kann morgen Eigentümer wertvoller nachhaltiger Firmen sein. Es geht also darum, die Schlechten zu verbessern und nicht nur die Guten zu fördern. Diesen Ansatz haben wir Anfang des Jahres in den Fonds mit aufgenommen.

Durch unseren Engagement-Ansatz bleiben wir auch nach der Titelauswahl am Ball und beobachten kritisch die Entwicklungen. Dazu suchen wir das Gespräch mit den Unternehmen und Emittenten und begleiten diese aktiv dabei, ihre Nachhaltigkeit zu verbessern.

Höhere Aktienquote im UniRak Nachhaltig im derzeitigen Umfeld sinnvoll

Der Fonds strebt eine langfristige Vermögensaufstellung von etwa zwei Dritteln Aktien und einem Drittel festverzinsliche Papiere an. Dabei beträgt die Aktienquote mindestens 51 Prozent. Damit ist der Fonds vergleichsweise offensiv ausgerichtet.

UniRak Nachhaltig Konservativ ist nur zu einem Drittel am Aktienmarkt investiert. In der aktuellen Marktlage halten wir jedoch eine höhere Aktienquote für sinnvoll. Nach Jahren mit sehr niedrigen und zum Teil sogar negativen Teuerungsraten, zogen die Preise im

vergangenen Jahr wieder an. Im Nachgang des wirtschaftlichen Einbruchs der Corona-Krise setzte eine starke wirtschaftliche Erholung ein. Dabei traf eine hohe Nachfrage auf ein noch begrenztes Angebot. Störungen in den Lieferketten und Sondereffekte aus Konjunkturprogrammen, Transferzahlungen und Steuernachlässen sorgten zusätzlich für eine Verzerrung. Schon damals stellten sich Marktteilnehmer die Frage, ob dieser seit Jahren erstmals wieder zu beobachtende Inflationsanstieg nur von kurzer Dauer sei oder womöglich doch länger andauern könnte. Mehrheitlich ging man von einem vorübergehenden Effekt aus. Doch vor allem die Energiepreise blieben aufgrund einer hohen Nachfrage bei zugleich knappem Angebot hoch. Darüber hinaus entspannten sich die Lieferkettenprobleme nur langsam. Der anfängliche Chipmangel führte schnell zu Knappheiten auch an anderen Stellen. Lange Zeit zeigten sich die großen Notenbanken unbeeindruckt von der hohen Teuerung. Nach Jahren mit zu niedrigen Inflationsraten war man bereit, ein gewisses „Überschießen“ für eine begrenzte Zeit zu tolerieren. Doch Ende 2021 wendete sich das Blatt, als sich die Inflation in den USA der Marke von sieben und im Euroraum von fünf Prozent näherte. In der Folge begannen Marktteilnehmer Zinserhöhungen einzupreisen, was letztlich zu Kursverlusten bei Rentenanlagen führte. In den vergangenen Wochen haben die Notenbanken unmissverständlich klar gemacht, dass die Bekämpfung der Inflation Vorrang hat - auch

Union Investment ist der genossenschaftliche Partner für nachhaltige Geldanlagen



Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

dann, wenn darunter das Wachstum leiden sollte. Parallel dazu kam es zu weiter steigenden Renditen. Fondskonzepte mit höheren Aktienquoten erscheinen uns in diesem Umfeld mehr geeignet. Zumal Aktien sich historisch betrachtet in den ersten Monaten einer Zinserhöhungsphase gut entwickelt hatten.

Seit Anfang 2021 blieb die Aktienquote über weite Strecken konstant. Vielfach lag das Investitionsvolumen höher als im Vergleichsindex. Auf die jüngsten Entwicklungen reagierten wir mit einer Reduzierung der Aktienquote hin zu einer neutralen Ausrichtung. Lange Zeit setzte das Fondsmanagement vor allem auf Titel aus dem Gesundheitssektor. Diese Branche profitierte besonders von der Corona-Krise. Mit den Impferfolgen wurde der Anteil aber zugunsten von Industrietiteln und Werten aus der IT-Branche reduziert. Auf Energieaktien wurde aus Gründen der Nachhaltigkeit nahezu komplett verzichtet. Mit den stark anziehenden Ölpreisen erwies sich dies, zumindest im direkten Vergleich zu anderen Fonds ohne Ausschlusskriterien, als nachteilig. Mit Blick auf die steigenden Renditen am Rentenmarkt reduzierten wir in den vergangenen Wochen hoch bewertete Wachstums- sowie einige Nebenwerte. Hierzu zählen etwa Titel von Paypal, Adyen, Zalando, VISA, Ambu, Partners Group, Teleflex, Salesforce.com, Cellnex und SBA Communications. Im Gegenzug erwarben wir Aktien von Nvidia, Halliburton, Mercedes-Benz Group, Unilever und Publicis.

Langfristig angestrebte Vermögensaufstellung



Internationale Ausrichtung

Sowohl der Aktien- als auch der Rententeil ist international ausgerichtet. Im Gegensatz zum UniRak, der einen stärkeren Fokus auf deutsche Aktien hat, erreichen Anleger mit UniRak Nachhaltig dadurch eine höhere Diversifikation im Fonds. Gleichzeitig ist damit auch der US-Aktienmarkt abgedeckt, der größte und wichtigste Markt der Welt. US-Werte zeichnen sich durch ihre hohe Innovationskraft aus und schnitten in den letzten zehn Jahren besser als die europäischen Märkte ab. Darüber hinaus legt der Fonds auch in Anleihen weltweiter Aussteller in Euro bzw. weitgehend währungsgesichert an. Hier kann auch ein Teil des Fondsvolumens in Titel aus den Schwellenländern angelegt werden. Somit erschließen sich Anlegern vielfältige Chancen.

Im Rententeil kamen immer wieder Derivate zur Absicherung zum Einsatz. Auf diese Weise

reduzierten wir zwischenzeitlich mehrfach das Zinsänderungsrisiko. Zuletzt sicherten wir zudem Unternehmensanleihen gegen steigende Risikoaufschläge ab. Rund die Hälfte des Renteninvestments ist in Staatsanleihen angelegt. Unternehmensanleihen machen etwa ein Drittel aus. In den letzten Monaten stockten wir den Anteil an Pfandbriefen nach und nach auf. Dabei haben wir vor allem die jüngste Erhöhung der Risikoaufschläge für Käufe genutzt. Gegenüber Staatsanleihen aus den Peripherieländern waren wir zuletzt zurückhaltend und sicherten auch hier immer wieder die Bestände gegen mögliche Kursverluste ab. Die Europäische Zentralbank (EZB) wird demnächst ihr Ankaufprogramm beenden. Damit fällt ein wichtiger Käufer weg, der bislang für geringe Risikoaufschläge sorgte.

Der regulatorische Gegenwind aus China und die stetig höheren US-Renditen hielten uns von größeren Investments in den Schwellenländern ab. Zuletzt betrug die Beimischung nur rund ein Prozent. Wir haben weder Anleihen aus Russland noch der Ukraine im Bestand.

Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

Fazit

UniRak Nachhaltig ist ein breit diversifizierter Mischfonds, der die Chancen der internationalen Aktien- und Rentenmärkte nutzen kann. Aufgrund der hohen Diversifikation ist die Schwanungsanfälligkeit geringer als bei einem reinen Aktienfonds. Bei der Anlage werden zudem ethische, soziale und ökologische Aspekte mitberücksichtigt. Seit Anfang des Jahres werden auch Titel ins Portfolio aufgenommen, die glaubhaft beabsichtigen nachhaltiger zu werden und heute noch nicht alle Kriterien erfüllen. In diesen Werten sehen wir großes Potenzial.

Der Fonds ist zu zwei Dritteln in Aktien investiert. Angesichts des zu erwartenden Gegenwinds auf der Rentenseite empfehlen wir im aktuellen Umfeld Mischfonds mit einer etwas offensiveren Ausrichtung. Aktien entwickelten sich historisch betrachtet gut im Umfeld von steigenden Leitzinsen.

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der internationalen Aktien und Rentenmärkte sowie Risikoreduzierung durch Kombination von Aktien- und Renteninvestitionen
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Teilnahme an den Wachstumschancen bestimmter Schwellen- und Entwicklungsländer
- Berücksichtigung von nachhaltigen und ethischen Kriterien in der Anlagepolitik

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragsschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten und Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Erhöhte Kursschwankungen und Verluste beziehungsweise Ausfälle bei Anlage in Schwellen- bzw. Entwicklungsländern (zum Beispiel aufgrund politischer und rechtlicher Risiken)
- Abweichung der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen
- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds

Fonds im Fokus

Nur zur bankinternen Verwendung

Rechtliche Hinweise

Die vorliegende interne Unterlage dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Inhalte stellen weder ein Angebot bzw. eine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Kauf/Verkauf, oder eine sonstige vermögensbezogene, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und dienen überdies nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoauflärung bzw. individuelle, fachgerechte Beratung. Sie stammen überdies aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Dieses Dokument wurde mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Dennoch wurden die von Dritten stammenden Informationen nicht vollständig überprüft. Union Investment übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer als der zur Union Investment Gruppe gehörigen Unternehmen können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, der Anlagestrategie, dem Risikoprofil und den Risikohinweisen entnehmen Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt (bzw. den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG), den Anlagebedingungen, den Kundeninformationsdokumenten (Wesentlichen Anlegerinformationen) sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, abrufbar kostenlos in deutscher Sprache unter: union-investment.at

Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des jeweiligen Fonds von Union Investment. Anleger in Österreich erhalten diese Dokumente auch bei der Zahl- und Vertriebsstelle.

Die Veröffentlichung der Anteilspreise erfolgt unter union-investment.at

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und allfällige weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie unter „Hinweise und Beschwerden“ auf institutional.union-investment.de/startseite-com/Ueber-uns/Richtlinien_.html beziehungsweise unter www.union-investment.at/beschwerden-realestate. Beachten Sie, dass die jeweils fondsaufliegende Gesellschaft die Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteilscheine außerhalb des Fondsherkunftslandes aufheben kann.

Informationen zur Offenlegungsverordnung unter: ui-link.de/offenlegungsverordnung

Union Investment Fondssparen umfasst keine Spareinlagen gemäß Bankwesengesetz.

Die Wert- und Ertragsentwicklungen von Fonds können nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen, Provisionen, Gebühren und andere Entgelte, sowie Steuern sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt und können sich mindernd auf die angeführte Bruttowertentwicklung auswirken.

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus für UniRak Nachhaltig A verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien/ Anleihen/ Anteilscheinen/ Immobilien bzw. mittels Giro-/Spareinlagen finanzierter Projektebenen wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind,

entsprechende Aktien/Anleihen /Anteilscheinen bzw. Immobilien oder Projekte bzw. Veranlagungsformen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Anlageproduktes zu.

Der erwähnte Fonds UniRak Nachhaltig aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Volatilität auf.

Impressum

Medieninhaber und Hersteller:
Union Investment Austria GmbH
Schottenring 16
1010 Wien
E-Mail: privatkunden@union-investment.at
www.union-investment.at

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich:
VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
1030 Wien

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 23.03.2022, sofern nicht anders angegeben
Es gilt der Informationsstand zum Aktualisierungszeitpunkt.